

Projekt Weltethos

13.04.2023
MSS12 Gk Religion
bei Frau Schatull
Salome Berlin, Lena Adams

Wer war Hans Küng?

- katholischer Theologe und Priester
- weltweit anerkannter Vordenker in Grundfragen christlichen Glauben:
 - Fragen der Kirchenreform
 - Dialog der Religionen



Grundideen Weltethos:

- Gemeinsame Werte aus allen Religionen, Kulturen, Philosophien
- Basis für die Verständigung einer **globalen Gemeinschaft**

Überzeugung:
für friedliches Zusammenleben
Menschen auf einen solchen
Konsens angewiesen

Grundideen Weltethos:

Intention:

- Bestehende Gemeinsamkeiten den Menschen neu bewusst machen
- religiösen wie nicht religiösen Menschen weltweit, in allen Lebensbereichen

Werte



=> Basis des Individuums

Voraussetzung

größter gemeinsamer Nenner weltweit:

- Goldene Regel der Gegenseitigkeit
- gleiche Behandlung gegenüber aller Menschen

Verantwortung Weltreligionen: Dialog herstellen

Voraussetzung

kulturübergreifende
Werte

Dialog der
Religionen
und Kulturen

ethisches und
interkulturelles
Verständnis in
Wirtschaft und Politik

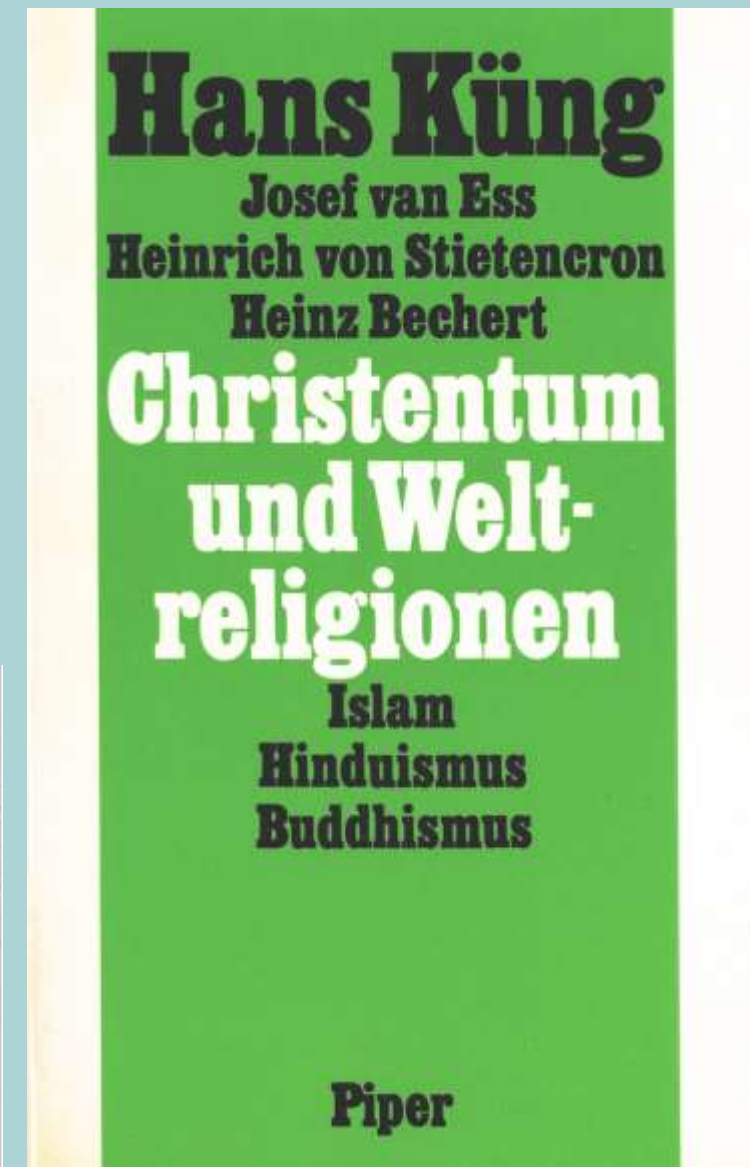
=> Basis der
Weltgemeinschaft

Historische Abschnitte

1984

Buch "Christentum und
Weltreligionen"

Hans Küng



1990

Buch
"Projekt Weltethos"

Hans Küng



Historische Abschnitte

1993

ERKLÄRUNG ZUM WELTETHOS

- Parlament der Weltreligionen
- verständigt sich auf Kernelemente eines gemeinsamen Ethos

1995

GRÜNDUNG DER STIFTUNG

- durch Hans Küng mit Karl Konrad Graf von der Groeben
- Intention: Bewusstsein für gemeinsame Werte zu schaffen, interkulturelle und interreligiöse Verständigung zu fördern
- mittels Projekten für Bildung und Begegnung

2009

PRÄSENTATION VOR DEN UNITED NATIONS

- Ausarbeitung des „Manifest Globales Wirtschaftsethos“
- Präsentation im UN-Hauptquartier in New York
- Unterzeichnung vieler Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Religion

2012

GRÜNDUNG DES INSTITUTS

- die Forschungs- und Lehreinrichtung bietet Räume des Dialogs für Studierende, in Organisationen und Unternehmen

"Ohne einen minimalen
Grundkonsens bezüglich
bestimmter Werte, Normen
und Haltungen ist [kein]
menschenwürdiges
Zusammenleben möglich."

–Hans Küng
in "Projekt Weltethos",
Seite 49

Mögliche Kritik

- Individualethik kein ausreichendes Mittel gegen globale Probleme
- Auslegung der Verpflichtungen (Haben Hungernde das Recht sich durch Diebstahl am Leben zu erhalten?)
- christlicher Einfluss über dem der anderen Religionen (Goldene Regel der Gegenseitigkeit)

" Diese Welt braucht das eine Grundethos,
diese eine Weltgesellschaft braucht gewiss
keine Einheitsreligion und Einheitsideologie,
wohl aber einige verbindende und
verbindliche Normen, Werte, Ideale und Ziele. "

-Hans Küng
in "Projekt Weltethos",
Seite 14

Danke!

Quellen

Q1 <https://www.weltethos.org/ueber-die-stiftung/was-ist-weltethos/>

Q2 <https://www.weltethos.org/ueber-die-stiftung/>

Q3 <http://weltethos-institut.org/>

Q8 <https://www.weltethos.org/ueber-die-stiftung/hans-kueng/>

Q4 <https://projektweltethos.de/ueber-weltethos/> -

Q5 [Projekt Weltethos. Zum Lebenswerk von Hans Küng | Dokumentation](#)

Q6 <https://karl-schlecht.de/download/weltethos-dokumente>

Q7 https://karl-schlecht.de/fileadmin/daten/Download/Buecher/Kueng/Projekt-Weltethos_web.pdf

Q9 https://www.reformiert-info.de/Weltethos_-_gleiche_Verpflichtungen_in_allen_Religionen-2009-0-56-7.html